



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Rosenheim am Donnerstag, 24.11.2022,
16:00 Uhr, Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Kufsteiner Str. 1-5, 83022 Rosenheim

Tagesordnung

| | Seite |
|---|--------------|
| TOP 1 Begrüßung Andreas Bensegger Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Rosenheim | 2 |
| TOP 2 Energieversorgung in der Region – Wie sicher ist sie und welche Handlungsoptionen haben Unternehmen? Dr. Götz Brühl Stadtwerke Rosenheim | 2 |
| TOP 3 Wie bereiten sich Unternehmen auf mögliche Versorgungsengpässe vor? Josef Heiß BTK Befrachtungs- und Transportkontor | 2 |
| TOP 4 Diskussion und Meinungsbildung Alle | 3 |
| TOP 5 Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern | 3 |
| TOP 6 Verschiedenes Andreas Bensegger | 4 |

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentation



TOP 1: Begrüßung

Der Vorsitzende des Regionalausschusses (RA), Herr Andreas Bensegger, begrüßt die anwesenden Sitzungsteilnehmer und Referenten. Ein besonderer Gruß geht an Herrn Karl Göpfert, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Rosenheim Bad Aibling, der als Gastgeber einige Worte an die Anwesenden richtet.

TOP 2: Energieversorgung in der Region – Wie sicher ist sie und welche Handlungsoptionen haben Unternehmen?

Herr Dr. Brühl, Geschäftsführer der Stadtwerke Rosenheim, erläutert die Situation auf den Beschaffungsmärkten für Energie bzw. Energieträger. Dabei geht er auf die chronologische Entwicklung seit Februar 2022 ein und erläutert die Mechanismen der Preisbildung in diesem komplexen Markt.

Hinsichtlich der allgemeinen Stromsicherheit macht er auf die, seit vielen Jahren bekannte, Problematik der mangelnden nationalen Netzkapazität aufmerksam. In diesem Zusammenhang weist er auch auf die reale Gefahr von Hackerangriffen hin.

Bezogen auf die regionale Situation informiert er über die Diversifizierungsstrategie der Stadtwerke Rosenheim im Energie-Versorgungsbereich. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Sicherstellung der kontinuierlichen Stromversorgung, die allerdings von einer ausreichenden Gasversorgung abhängt. In Anbetracht der sehr schwierigen Ausgangssituation versuchen die Stadtwerke, sich durch unterschiedliche hausinterne Simulationen auf mögliche Szenarien bestmöglich vorzubereiten.

Zu möglichen Handlungsoptionen für Unternehmen kann, aufgrund der nicht kalkulierbaren Rahmenbedingungen, nur geraten werden, alle Potentiale zur Einsparung von Energie und zur Diversifizierung von Energieträgern zu nutzen.

TOP 3: Wie bereiten sich Unternehmen auf mögliche Versorgungs-Engpässe vor?

Herr Josef Heiß, Geschäftsführer der BTK Befrachtungs- und Transportkontor, berichtet über die Auswirkungen der Energiekrise auf sein energieintensives Unternehmen. Aufgrund der Preisentwicklungen, vor allem bei Kraft- und Zusatzstoffen, kam es zu erheblichen Mehrkosten. Die Konsequenz ist, dass alternative Antriebstechniken aufgrund wirtschaftlicher Nachteile wieder durch herkömmliche ersetzt werden

mussten. Die Stromversorgung erfolgt zum Teil über großflächige PV-Anlagen und ist über eine Notstromversorgung, zumindest temporär, abgesichert.

TOP 4: Diskussion und Meinungsbildung

Die Diskussion und Meinungsbildung ist im Rahmen der Fragestellungen und Meinungsbeiträge unter den TOP 2 und TOP 3 erfolgt.

TOP 5: Vorstellung und Aktuelles aus der IHK

Frau Elke Christian gibt einen Überblick zu aktuellen Themen aus der IHK für München und Oberbayern:

- BIHK-Konjunkturumfrage: Die Stimmung der bayerischen Wirtschaft ist im Keller. Die Geschäftserwartungen sind auf ein historisches Tief eingebrochen. Energiekrise, hohe Inflation, Abkühlung der Weltwirtschaft, Fachkräftemangel und fragile Lieferketten verunsichern die Unternehmen massiv. Die Politik muss die Rahmenbedingungen für eine bezahlbare und stabile Energieversorgung sowie für resilientere Lieferketten schaffen und Bürokratie abbauen. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Energiewendebarmeter: Im Rahmen der Befragung zum Energiewendebarmeter geben 44 % der Betriebe an, dass sie am Standort Deutschland nicht mehr wettbewerbsfähig seien. Mehr als 70 % erwarten von der Regierung schnellere Planungs- und Genehmigungsverfahren. Unter anderem, um den Ausbau sowie die Nutzung von erneuerbaren Energien auch im eigenen Betrieb zu beschleunigen und auszuweiten. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Energiekrise und Versorgungssicherheit: Die Gaspreise divergieren an den unterschiedlichen Märkten - Europa, Asien und USA - stark. Die Auswirkungen der explodierenden Gaspreise führen in Deutschland zu Einschränkungen bei energieintensiven Branchen. Gleichzeitig ist aktuell noch kein Plan erkennbar, wie die Versorgungslücke für die gesicherte Leistung am Strommarkt (inkl. Spitzenleistung), die bis 2035 durch den Atom- und Kohleausstieg entsteht, geschlossen wird. Mehr dazu finden Sie [hier](#).
- Demographie Bayern: Die prognostizierte Diskrepanz von mehr als 1,5 Millionen Personen zwischen Schulabgängern und Renteneintritten von Erwerbstätigen in Bayern zwischen 2022 und 2035 ist erheblich. Die Daten basieren auf der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, ohne die Arbeitslosenzahlen einzubeziehen. Hierbei



wurde ein dynamischer Anstieg des Renteneintrittsalters, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, angenommen.

- Gute Nachrichten zur Ausbildung: Im Vergleich zu den letzten Jahren liegt der Anteil der Auszubildenden an den Schulabgängern stabil bei 40 %. Außerdem findet eine Angleichung der Lebenseinkommen von Akademikern und beruflich Qualifizierten statt. Des Weiteren ist ab 2025 mit steigenden Schülerzahlen zu rechnen.

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

TOP 6: Verschiedenes

Der Leiter der IHK-Geschäftsstelle, Jens Wucherpennig, informiert über die geplanten Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, in deren Rahmen arbeitssuchende ukrainische Flüchtlinge mit interessierten Unternehmen in Kontakt gebracht werden sollen.

Herr Bensegger weist auf die IHK-Ausbildungsmesse jobfit! am 6. Mai 2023 hin und beendet die Sitzung des Regionalausschusses mit einem Dank für die aktive Beteiligung. Auf die Sitzungstermine für das kommende Jahr 2023 wird hingewiesen:

Dienstag, 14. März 2023

Donnerstag, 15. Juni 2023

Donnerstag, 21. September 2023

Mittwoch, 15. November 2023

gez. Martin Gruber
(Protokollführer)

gez. Andreas Bensegger
(Vorsitzender)

2. Dezember 2022